

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 89 (2011)
Heft: 7-8

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ihre Seiten

Gesucht

→ Eine Leserin wäre sehr dankbar, wenn ihr jemand helfen könnte, das ganze Lied wieder zusammenzubringen: «Im Wiesetal es Hüsli stah, es Hüsli, s isch nur chly... Da hets mi küsst und härz-lich glacht, mys lieb Grossmütterli...»

→ Eine Leserin kennt von einem roma-nischen Lied, das von den Schwabenkin-dern aus dem Bündner Oberland handelt, nur noch einzelne Wörter: «Da mia Pa-tria... cumiou... prender...» (Auf Deutsch: «Von meiner Heimat muss ich Abschied nehmen...») Wer kennt das Lied?

Gefunden

→ «D Boumschlacht vom 23. Meie 1908» ist eine Kurzgeschichte, die der Berner Mundartschriftsteller Rudolf von Tavel geschrieben hat.

→ Mit den Worten «Us de Bärge liebi Fründe...» beginnt das alte Schweizer Lied «S Alperösli».

→ Das Mai-Gedicht «Am erschte Tag im Meie, isch s Buebli früh erwacht...» stammt aus dem Lesebuch der 2. oder 3. Klasse des Kantons Zürich von unge-fähr 1934/35.

Vergriffenes

→ Ich suche das interessante, vergriffene Buch von Frida Imboden-Kaiser, «Aus Lebenserfahrung und Erinnerung». Es erschien 1958 im Zollikofer-Verlag in St. Gallen. Würde gerne dafür bezahlen.

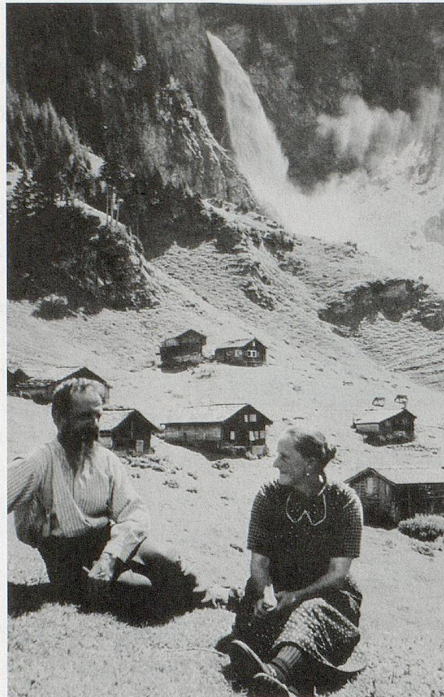
Trudi Gallusser, Kolumbanstrasse 40, 9008 St. Gallen

→ Ich suche das Lied «Alperose, Edel-wyss», gesungen im Urnerdialekt vom Cabaret «Chibäderli». Würde mich sehr freuen, wenn ich das Lied auf CD erhal-ten würde.

Madeleine Bachmann,
Bahnhofstrasse 17, 4553 Subingen,
Telefon 032 614 45 34

→ Ich suche ein Buch aus meiner Jugendzeit, ca. 1955–1960. Der Titel des Buches lautet «Hans, der Schiffsjunge». Könnte mir vielleicht jemand helfen, die-ses Buch zu finden?

Jo Wicki,
Lachenackerstrasse 13, 8500 Frauenfeld,
Mail edijo@stafag.ch



Wer kennt das Bild?

Im Fundus meines Vaters – er war von 1930 bis 1968 Berufsfotograf mit einem eigenen Geschäft in Walzenhausen AR – fand ich das beiliegende Foto. Wo und wann könnte es entstanden sein? Wer sind die abgebildeten Leute?

Peter Eggenberger, Lehn 945, 9427 Wolfhalden AR,
Mail p-eggenberger@bluewin.ch

Frage aus der Leserschaft

Wann zählt man zu den Senioren, ab wann ist man betagt? Ich habe mich beim Gemeinderat beschwert, als sie uns ab 75 in Briefen mit «Betagte» angeredet

haben. Nun werden wir als «Senioren» angesprochen. Sylvia L., Begegnungsplattform

Auch die Redaktion interessiert sich da-für, wie unsere Leserinnen und Leser gern genannt werden möchten. Schrei-ben Sie uns doch Ihre Meinung unter dem Stichwort «Leserbriefe».

Meinungen

Macht des Schicksals begrenzen

ZL 5 · 11

Lebenstatsache ist doch: Der Mensch be-tritt als hilfloses Geschöpf diese Erden-welt. Er ist auf die vielfältige Vor- und Fürsorge der Gemeinschaft angewiesen. Das ist im Alter wiederum der Fall. In der dazwischenliegenden Periode muss er mithelfen, die noch nicht aktive und die nicht mehr aktive Generation mit-zutragen.

Hugo Kügel, Reinach BL

Interview

ZL 6 · 11

Einmal mehr habe ich mich sehr gefreut über die neue Ausgabe der Zeitlupe und ganz besonders über das interessante Interview mit Christine Egerszegi. Sie ist eine bewundernswerte Politikerin! Man wünscht sich mehr solche Frauen im Parlament, die wie sie stets den richtigen Ton finden.

Regula Loup, per Mail

Wandern und Auswandern

ZL 6 · 11

Beim Lesen dieses Beitrags sagte meine Frau plötzlich, dieser handle doch von ihrer Cousine, die sie vor sechzig Jahren zum letzten Mal gesehen habe. Unglaublich! Wir suchten im Internet die Tele-

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufrufe nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: DRS Musikwelle, «Musik und Geschichten», Brunnenhofstrasse 22, 8057 Zürich.

DRS Musikwelle

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

fonnummer und welche Freude: Sie war es tatsächlich, und sie erinnerte sich an meine Frau und ihre zwei Geschwister. Nun wird nächstens ein Treffen mit ihr stattfinden! Rita und Bruno Müggler-Kessler, Winterthur ZH

wonnen. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Sylvia Zweifel, per Mail

Ich habe ein Eintrittsticket zum Film «La tête en friche» gewonnen. Es war ein interessanter und tiefsinniger Film. Herzlichen Dank dafür. Rosemarie Ramel, Basel

Begegnungsplattform Dank

Jetzt hat der Zugang auf die Plattform geklappt! Ganz herzlichen Dank der Moderatorin für ihre Geduld! Die Begegnungsplattform hat mir bereits einen ganz lustigen Kontakt gebracht, und ich bin sicher, es folgen noch weitere.

Arno Egloff, per Mail

Auf der Zeitlupe-Plattform habe ich bei der Verlosung zwei Tickets für ein Konzert in der Tonhalle Zürich ge-



Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (Format C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten,
Postfach 2199, 8027 Zürich,
Mail info@zeitlupe.ch

Inserat

Körperfreundliches EXPRESS Magnesium

Unterstützt die Muskelfunktion

Das neue Direktgranulat mit Magnesiumcitrat wie es als Baustein im Körper vorkommt.

- Schnell. Stark. Direkt.
- Natürlich ohne Zucker und ohne künstliche Süß- und Farbstoffe
- Nur 1x täglich

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.



NEU:
Löst sich im Mund
ganz ohne Wasser auf



Auch als Brausetablette erhältlich